

Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing am Donnerstag, 18.01.2024, 18:30 Uhr im Foyer Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen, Heinrich-Scheele-Straße 1, 23909 Ratzeburg

Anwesend :

Mitglieder

Herr Lasse Bruhn
Herr Martin Bruns
Frau Marina Knabe
Herr Lutz Meusen
Herr Klaus Priebe
Herr Markus Schudde
Herr Dr. Torsten Walther
Herr Robert Wlodarczyk

stellvertretende Mitglieder

Herr Frederic Götze
Herr Klaus Nickel

für Herrn Nicolas Reuß
für Herrn Dr. Carsten Stemich

Ferner

Herr Björn Knabe
Herr Uwe Martens

Von der Verwaltung

Frau Katrin Jester
Herr Peter Köpcke
Frau Yvonne Missullis

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Sami El Basiouni
Herr Nicolas Reuß
Herr Dr. Carsten Stemich

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Eckhard Graf
Herr Rickert-Buttgereit

Öffentlicher Teil

Top 1 - 3. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 18.01.2024

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die 3. Sitzung des AWTS, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Frau Missullis wird zur Protokollführerin bestellt.

Der Vorsitzende verpflichtet gemäß § 46 Abs. 6 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein Frau Marina Knabe, die nicht der Stadtvertretung angehört, als Mitglied des Ausschusses, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

Top 2 - 3. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 18.01.2024

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, damit gilt diese, wie in der Einladung aufgeführt, als einstimmig beschlossen.

Stefan Willers (Schiffahrt Ratzeburger See) sowie Dennis Günther-Gemeinhardt (Eventagentur) werden für TOP 9 einstimmig zu Sachverständigen bestellt.

Top 3 - 3. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 18.01.2024

Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 16.11.2023

Einwendungen werden nicht erhoben, Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 16.11.2023 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 3. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 18.01.2024

Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern erfolgen nicht.

Top 5 - 3. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 18.01.2024

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 19.09.2023 und 16.11.2023

Vorlage: SR/BerVoSr/552/2024

Der AWTS nimmt den schriftlichen Bericht über die Durchführung der Beschlüsse gem. Anlage zur Kenntnis.

Top 6 - 3. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 18.01.2024

Bericht der Verwaltung

Vorlage: SR/BerVoSr/551/2024

Der AWTS nimmt Kenntnis vom in der Anlage zum TOP beigefügten Bericht der Verwaltung. Zusätzlich informiert Frau Jester über den Erhalt der Förderung für das Infoterminal. Die Stadt hat nunmehr eine Förderquote i.H.v. 68,31 % auf die Nettokosten des Terminals erhalten. Die Gesamtausgaben beliefen sich auf 26.381,64 €, an Fördermittel sind 12.620,66 € eingegangen, so dass die Stadt Eigenmittel von 13.760,98 € aus dem Wirtschaftsplan der RZ-WB aufbringen musste.

Top 7 - 3. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 18.01.2024

Förderung von Veranstaltungen

Vorlage: SR/BeVoSr/953/2024

Es liegen zwei Anträge auf Förderung von Veranstaltungen vor. Zum einen vom Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg in Höhe von 4.000 € für das Ahoi-Kleinkunstfestival, zum anderen von der Ratzeburger Schützengilde von 1551 e.V. in Höhe von 12.000 € für das Ratzeburger Bürger- und Schützenfest.

Der Ratzeburger Automobil-Club im ADAC e.v. (RAC) hat bereits einen Antrag auf Zuschussung in Höhe von 3.000 € gestellt und befürwortet bekommen, so dass von den im Wirtschaftsplan zur Verfügung gestellten Mitteln von 15.000 € nur noch 12.000 € zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende, Herr Bruns, erteilt Herrn Rothfuß das Wort und bittet um Erläuterung, warum der Zuschussbedarf der Ratzeburger Schützengilde von 1551 e.V. gegenüber letztem Jahr (7.500 €) so gestiegen ist.

Herr Rothfuß erläutert, dass die komplette Veranstaltung seit letztem Jahr in Eigenregie geplant und durchgeführt wird. Er nennt die Ausgaben vom letzten Jahr und merkt an, dass die Einnahmen der Sponsoren die Ausgaben leider nicht decken. In 2023 musste der Verein nicht gedeckte Kosten in Höhe von über 4.000 € selber tragen. Daher kommt die erhöhte beantragte Förderungssumme für 2024.

Auf Nachfrage, ob ein Zeltwirt verpflichtet werden könne, erklärt Herr Rothfuß, dass bis 2019 ein Zeltwirt gefunden und verpflichtet wurde, aber für 2023 haben alle angefragten Zeltwirte abgelehnt, weil es sich nicht mehr rentiert.

Das Ratzeburger Bürger- und Schützenfest soll in Gänze unverändert bleiben. Es soll weiterhin auf Eintrittsgelder verzichtet werden, damit jeder die Veranstaltung besuchen kann. Einsparungsmöglichkeiten werden derzeit nicht gesehen, ohne dass dann mit negativen Äu-

ßerungen zu rechnen wäre.

Herr Martens erklärt, dass der Antrag der Ratzeburger Schützengilde von 1551 e.V. mit einem anderen Antrag konkurriert und bittet zu berücksichtigen, dass bei voller Genehmigung der Antragssumme der Ev.-Luth. Kirchenkreis keinen Zuschuss mehr bekommen kann. Es sollte ein Weg gefunden werden, dass auch der Ev.-Luth. Kirchenkreis seine Veranstaltung durchführen kann.

Herr Priebe merkt an, dass der Sinn der Förderrichtlinie ist, möglichst viele Vereine bis zu 3.000 € zu fördern. Daher ist auch er der Meinung, das Kleinkunstfestival zu fördern, ggf. nicht mit 4.000 €, aber beide Antragsteller sollten gefördert werden.

Herr Martens spricht sich dafür aus, dass der Ev.-Luth. Kirchenkreis eine Förderung von 2.000 € und die Ratzeburger Schützengilde von 1551 e.V. von 10.000 € erhält. Er würde dann weitere 1.000 € Sponsorenmittel für das Bürger- und Schützenfest organisieren.

Herr Köpcke merkt an, dass die Fördermittel lediglich vorbehaltlich der Genehmigung des Wirtschaftsplanes beschlossen werden können. Er rät, die Fördersumme für die Ratzeburger Schützengilde von 1551 e.V. im Nachtrag bereitzustellen. Zukünftig sollte diese Förderung auf jeden Fall separat im Wirtschaftsplan eingeplant werden. Er zeigt an, dass erst Mitte Januar ist und die möglichen Fördermittel somit bereits ausgeschöpft wären.

Dem AWTS ist die Möglichkeit des Nachtrages bekannt, da die Vereine aber nun bereits die Sicherheit für die Planung benötigten, könnte im Nachtrag lediglich das Budget wieder aufgestockt werden, um anderen Vereinen dennoch Zuschüsse gewähren zu können.

Herr Wlodarczyk stellt für Bündnis 90 / Die Grünen den Antrag, den Ev.-Luth. Kirchenkreis mit 3.000 € und die Ratzeburger Schützengilde von 1551 e.V. mit 9.000 € zu bezuschussen.

Die FRW stellt den Antrag, den Ev.-Luth. Kirchenkreis mit 1.000 € und die Ratzeburger Schützengilde von 1551 e.V. mit 11.000 € zu bezuschussen.

Der Vorsitzende, Herr Bruns, lässt sodann über den Antrag der FRW abstimmen:

Der AWTS beschließt, das Ahoi-Kleinkunstfestival mit 1.000 Euro und das Ratzeburger Bürger- und Schützenfest mit 11.000 Euro finanziell zu unterstützen.

Ja: 6 Nein: 4 Enthaltung: 0

Eine Abstimmung über den Antrag seitens Bündnis 90 / Die Grünen sowie dem Beschlussvorschlag der Verwaltung entfällt somit.

Herr Martens erklärt, dass somit auch seine Zusage über die 1.000 Euro Sponsorenmittel hinfällig ist.

Die Ratzeburger Schützengilde von 1551 e.V. wird eine Abrechnung über die Veranstaltung erstellen. Überschüsse werden zurückgezahlt.

Top 8 - 3. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 18.01.2024
Tätigkeitsbericht 2023 der Sparten Tourismus und Stadtmarketing
Vorlage: SR/BerVoSr/547/2024

Frau Jester stellt den Tätigkeitsbericht 2023 der Sparten Tourismus und Stadtmarketing gem. Anlage vor. Der Tätigkeitsbericht ist nur ein kleiner Ausschnitt der vielen Aufgaben.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Walther, wer in der Arbeitsgruppe Rad der HLMS dabei ist, erklärt Frau Jester, dass die HLMS die Arbeitsgruppen erst noch neu erstellen wird.

In Sachen Städtepartnerschaft möchte Herr Dr. Walther wissen, ob noch weitere Projekte geplant sind.

Frau Jester teilt mit, dass es Bestrebungen im Jugendbereich gibt, weitere Projekte zu planen. Des Weiteren soll nach der Bürgermeisterwahl in Sopot eine Einladung nach Ratzeburg erfolgen. Weitere Projekte sind derzeit nicht geplant.

Herr Bruns erkundigt sich, wie hoch die Provisionen der Zimmervermittlung waren. Die Verwaltung wird eine Aufstellung der Kosten/Erträge erstellen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Erträge/ Kosten der Zimmervermittlung lauten wie folgt:

2022:	
Umsatz gesamt:	186.891,27 €
Erträge:	
Provisionseinnahmen Vermieter an TI:	21.168,30 €
Kosten:	
Jahreslizenz Feratel:	3.677,10 €
Portale (Anteilige Provision):	7.996,32 €
davon Destination Solution:	2.376,93 €
davon Best Fewo:	5.619,39 €
Gewinn 2022:	<u>9.494,88 €</u>
2023:	
Umsatz gesamt:	177.052,39 €
Erträge:	
Provisionseinnahmen Vermieter an TI:	22.720,47 €
Kosten	
Jahreslizenz Feratel:	3.677,10 €
Portale (Anteilige Provision):	12.457,84 €
davon Destination Solution:	5.713,50 €
davon Best Fewo:	6.744,34 €
Gewinn 2023:	<u>6.585,53 €</u>

Ebenso die Erträge / Gewinne aus den Shop-Erlösen sowie den Kosten für den Steuerberater erfragt Herr Bruns. Ist der Verkauf aufgrund der Umsatzsteuerpflicht wirtschaftlich?

Anmerkung der Verwaltung:

Folgende Umsätze wurden durch den Verkauf von Werbeartikel verbucht:

2022:

Umsatz	
Werbeartikel 19 %	3.212,45 €
Werbeartikel 7 %	1.477,95 €
Stadtschecks der Bürgerstiftung (222 Stück verkauft, ohne Provision für die TI)	1.110,00 €
Gewinn 2022 (ca.) (Werbeartikel 19 +7 %, ohne Stadtführungen)	2.837,00 €

2023:

Umsatz	
Werbeartikel 19 %	4.423,59 €
Werbeartikel 7 %	1.965,00 €
Stadtschecks der Bürgerstiftung (393 Stück verkauft, ohne Provision für die TI)	1.965,00 €
Gewinn 2023 (ca.) (Werbeartikel 19 +7 %, ohne Stadtführungen)	3.864,00 €

Die Kosten für die Erstellung der Steuererklärung 2021 sowie 2022 für den Steuerberater betragen je 752,00 €. Diese Kosten sind aber für die komplette Steuererklärung der Sparten Tourismus und Stadtmarketing. Eine Ermittlung der anteiligen Kosten nach den Umsatzerlösen Verkauf Werbeartikel war nicht möglich. Die Gewinne aus dem Verkauf der Werbeartikel sind aber höher als die kompletten Kosten des Steuerberaters.

Für die Ausstellung der Bootserlaubnisse auf dem Ratzeburger See stellt die Touristik-Information für den Kreis die Erlaubnisse aus. Herr Bruns erkundigt sich nach der Anzahl der ausgestellten Erlaubnisse sowie den Kosten und den Erträgen hieraus.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Tourist-Information bekommt pro ausgestellte Erlaubnis eine kleine Provision, auch wenn die Erlaubnisse über mehrere Tage oder Wochen gehen. Dies ist vom Kreis festgelegt.

Kosten für Gast/BürgerIn:

Tageserlaubnis:	10,00 € / Provision pro Erlaubnis für TI 2,00 €
Wochenerlaubnis:	40,00 € / Provision für Erlaubnis für TI 5,00 €

Provision 2022:

14 Tageserlaubnisse (für 20 Tage)	28,00 €
8 Wochenerlaubnisse	<u>40,00 €</u>
Gewinn TI	68,00 €

Provision 2023:

21 Tageserlaubnisse (für 29 Tage)	42,00 €
7 Wochenerlaubnisse (für 9 Wochen)	<u>35,00 €</u>
Gewinn TI	77,00 €

Der AWTS nimmt den Tätigkeitsbericht 2023 der Sparten Tourismus und Stadtmarketing zur Kenntnis.

Top 9 - 3. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 18.01.2024
Eventfahrten der Ratzeburger Schifffahrt
Vorlage: SR/BerVoSr/548/2024

Herr Dennis Günther-Gemeinhardt (Eventagentur) berichtet über die Eventfahrten und zeigt zudem einige Fotos von dem Boot sowie der Veranstaltungen.

Anfangs war die Beschallung während der Touren zu laut, aufgrund von Beschwerden der Anwohner wurde diese angepasst. Seitdem sind keine weiteren Beschwerden bekannt. Er arbeitet eng mit der Schifffahrt Ratzeburger See zusammen. Die Touren werden nie mit Vollauslastung gefahren, es dürften 250 Personen aufs Boot, die Anzahl wird aber auf max. 200 Personen beschränkt. Die Fahrten dauern ca. 4 Stunden. Im letzten Jahr gab es Probleme bei einer Tour mit einem Jungesellenabschied. Solche Veranstaltungen werden zukünftig nicht mehr angeboten. Bei den Veranstaltungen ist immer die DLRG anwesend. Durch diese Touren wird kein großer Gewinn erzielt, dafür sei die Ausrichtung zu teuer, aber diese Veranstaltungen bringen sehr viel Spaß und sollen daher weiterhin bestehen.

Auch die anliegenden Gastronomen (z.B. Schirmbar, Lavastein u.a.) profitieren durch diese Touren.

Herr Bruns bestätigt, dass die Touren gut organisiert sind und Publikum auch außerhalb von Ratzeburg, wie z.B. Hamburg, Lübeck, Lüneburg, anzieht.

Aufgrund von Anmerkungen aus dem Bekanntenkreis erkundigt sich Herr Götze, ob die Touren in den Abendstunden verlängert werden könnten.

Herr Günther-Gemeinhardt erklärt, dass aus Erfahrungswerten die Stimmung nach 4 Stunden umschlägt und es dann zu Problemen kommen kann. Daher wird die Zeit max. um ½ Stunde verlängert werden können, längere Touren werden sie nicht anbieten.

Stefan Willers von der Schifffahrt Ratzeburger See berichtet, man hätte ihm mitgeteilt, die Fahrten sollten zukünftig ab 18 Uhr eingestellt werden. Wenn das so sein sollte, könnten etliche Fahrten nicht mehr durchgeführt werden. Mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg gäbe es ein Vertrag, dass 2 x im Jahr nachts Fahrten mit lauter Musik angeboten werden dürften. Dieses wurde aber nicht in Anspruch genommen, weil man die Anwohner nicht verärgern möchte. Daher ist immer gegen 22 Uhr, max. 22.30 Uhr Ende.

Herr Bruns teilt mit, dass ein Gutachten für den Ratzeburger See auf der Internetseite des Kreises Herzogtum Lauenburg eingesehen werden kann. Wie der Kreis mit dem Gutachten umgeht, ist noch ungewiss.

Für das Jahr 2024 sind die Genehmigungen auf See noch genauso wie in den letzten 10 Jahren. Ab dem Jahr 2025 wird es dann wahrscheinlich eine neue Beschlusslage geben.

Auf Nachfrage, ob in dem Gutachten die Einstellung der Fahrten mit Uhrzeit 18 Uhr genannt und welcher Inhalt außerdem enthalten ist, merkt Herr Bruns an, dass jeder das Gutachten einsehen kann. Das Gutachten hat über 100 Seiten, beinhaltet aber wohl Zeiten von Ufer- und Schutzzonen. Wie der Kreis darauf eingeht, kann aber nicht gesagt werden.

Herr Rothfuß erklärt, dass sich die Stadtvertreter bereits jetzt das Gutachten runterladen und durchlesen sollten. Mögliche Auswirkungen können für die Stadt Ratzeburg spürbar werden. Demnach muss sich die Stadtvertretung rechtzeitig damit auseinandersetzen.

Der AWTS nimmt den Bericht und die Vorstellung der Eventfahrten zur Kenntnis.

Top 10 - 3. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 18.01.2024
Wohnmobilstellplätze am Wedenberg
Vorlage: SR/BeVoSr/954/2024

Herr Priebe erkundigt sich, ob die 3 Busparkplätze auch als Wohnmobilstellplätze umgewandelt werden könnten, so dass insgesamt 10 weitere Wohnmobilstellplätze geschaffen werden könnten. In der Vergangenheit wurden hier keine parkende Busse gesehen. Die Busse könnten somit auch beim Bahnhof parken.
Die Verwaltung soll prüfen, ob die Busparkplätze vorgehalten werden müssen.

Anmerkung der Verwaltung:

Ein Busparkplatz soll dauerhaft vorgehalten werden. Aus den anderen beiden Busparkplätzen können drei weitere Wohnmobilstellplätze erstellt werden.

Herr Wlodarczyk teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen es nicht befürworten, dass Wohnmobile die gleiche Parkgebühr wie Pkw's zahlen und bittet um Anhebung der Gebühr.

Herr Bruns macht den Vorschlag, dass ebenfalls 12 Euro Parkgebühr für ein Tagesticket erhoben wird.

Aufgrund der Erklärung, warum auf dem Wohnmobilstellplatz Fischerstraße ein Tagesticket 12 Euro kostet (vorhandene Infrastruktur wie Abwasser, Strom etc.), wird besprochen, auf der nächsten Sitzung die Höhe der Parkgebühr Wohnmobilstellplatz Fischerstraße zu besprechen.

Herr Wlodarczyk stellt den Antrag, dass die Parkgebühren 1,00 Euro pro angefangene halbe Stunde betragen sollen, max. 12,00 Euro für ein Tagesticket.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 (Einstimmig)

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing beschließt die Herstellung von 7 weiteren Wohnmobilstellplätzen am Wedenberg durch den Bauhof.

Die Verwaltung wird beauftragt die Stadtverordnung über Parkgebühren in der Stadt Ratzeburg vom 22.03.2022 dahingehend zu erweitern, dass am Wohnmobilstellplatz am Wedenberg Parkgebühren für jede angefangene halbe Stunde 1,00 Euro, max. 12,00 Euro für ein Tagesticket, erhoben werden können.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 (Einstimmig)

Top 11 - 3. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 18.01.2024
Anträge

Anträge werden nicht gestellt.

Top 12 - 3. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing v. 18.01.2024 Anfragen und Mitteilungen

In der nächsten Sitzung soll als Tagesordnungspunkt die Stadtverordnung über die Parkgebühren in der Stadt Ratzeburg, hier insbesondere die Parkgebühren für die Wohnmobilstellplätze "Fischerstraße" auf die Agenda.

Herr Bruns erkundigt sich nach dem Interesse einer (technischen) Besichtigung des Klärwerkes oder des Bauhofs.

Herr Dr. Walther möchte wissen, ob seitens der Stadt Ratzeburg eine Teilnahme am Aktionstag Sauberes Schleswig-Holstein am 09.03.2024 geplant ist.

Herr Bruns erklärt, dass er hier bereits mit Herrn Sauer diesen Montag telefoniert habe. Die Stadt muss die Teilnahme beantragen, Ausrichten wird es wieder die CDU. Man freue sich aber, wenn auch andere Fraktionen teilnehmen oder mit ausrichten.

Die AWSH wird Müllbeutel, Container u.ä. kostenlos zur Verfügung stellen.

Herr Dr. Walther bemängelt, dass nur eine Fraktion im Vordergrund steht und die Stadt diese Aktion ausrichten sollte.

Der Antrag, dass die Stadt dieses ausrichten soll, muss, lt Herrn Bruns, bei der Stadt gestellt werden.

Die nächste Sitzung wird auf dem Bauhof stattfinden. Dort wird u.a. die Streutechnik vorgestellt und begutachtet.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ende: 20:41

gez. Martin Bruns
Vorsitzender

gez. Yvonne Missullis
Protokollführung